

HOLZKURIER 15.14

10. April 2014

unabhängig • tagesaktuell • international

System CSM die akustische Kreissägeüberwachung

Ihr Werkzeug zum Überwachen, Steuern & Planen



Das Messsystem erkennt Probleme bei buchsigen oder Drehwuchs-Stämmen.

Das System „CSM“ (Circular Saw Monitoring) schaltet den Vorschub ab bevor es zum Zwicken und Stillstand mit anschließend notwendigem Sägeblattwechsel kommt. Danach fährt die Sägeanlage langsam wieder hoch.

Dadurch werden die Sägeblätter geschont, es kann ein schnellerer Vorschub gefahren und es können dünnere und höhere Sägeblätter verwendet werden.

Durch Überwachen und Anzeigen des Schallpegels der Kreissäge wird der optimale Zeitpunkt zum Sägeblattwechsel bestimmt.

Mehr Vorschub
Weniger Sägeblattverschleiß
Dünnere Schnittfuge

s. Bericht S. 13



Mikrofon



Steuerung

felner

engineering gmbh

A-1220 Wien, Cizekplatz 4 T +43 1 282 53 43
F +43 1 280 41 97 E engineering@schallmessung.com

www.schallmessung.com

Sägelinie nach Schall steuern

Sägewerker aufgepasst: Wiener Schalltechniker können die Wertschöpfung in der Sägelinie deutlich erhöhen. Fellner Engineering entwickelte auf Wunsch einer internationalen Sägewerksgrup-

pe eine Steuerung, die auf dem Kreissäengeräusch basiert. Die Anregung kam von einem Schichtleiter. Tatsächlich können gute Anlagenführer hören, wenn sich ein „Zwicker“ ankündigt. Und was man hören kann, kann man auch messen. Die Kunst liegt aber darin, im lauten Sägewerksalltag jene

Frequenzbänder herauszuarbeiten, welche vom Kreissägeblatt kommen. Wolfgang Fellner hat es geschafft und seine Technologie zum Patent angemeldet. Ein kluger Schachzug, denn das CSM (Circular Saw Monitoring) bringt weit mehr, als nur Zwicker zu verhindern.

„Wir hören, ob das Sägeblatt bis an seine Grenzen ausgefahren wird oder es Reserven gibt“, erklärt Fellner. Mittlerweile ist sein System bei drei Nachschnittkreissägen im Einsatz. Die ersten Monate im Industrieinsatz zeigten verblüffende Ergebnisse:

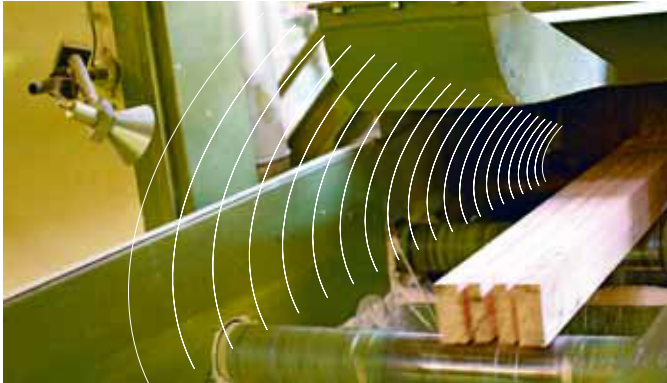
- > Durch zuverlässige Zwickerprävention geht der Sägeblattverbrauch um 80% zurück.
- > Der Schallpegel zeigt, in welchem Zustand die Sägeblätter sind und ob gewechselt werden muss.
- > Dank konstanter Überwachung kann mit dünneren Schnittfugen,

größeren Durchmessern oder höherem Vorschnitt gesägt werden.

Fellner stellte seine Innovation erstmals am Internationalen Kongress der Säge- und Holzindustrie in Mannheim vor. Es war eine der wenigen echten Innovationen. Mehrere Sägeindustrien zeigen an dem System schon Interesse. Kein Wunder. Die Investition gehe rasch, die Kosten seien überschaubar (Industriemikrofon, Steuerung, Monitor). Das Einsparungspotenzial dagegen sei umso größer.

Natürlich braucht ein neues System auch die eine oder andere Erklärung oder Demonstration. Dem internationalen Fachpublikum wird Fellner sein System daher Anfang September auf der Holzmesse Klagenfurt zeigen.

Im Zuge der Vorberichterstattung ist zudem im Holzkurier eine ausführliche Reportage im Sommer geplant. <



Bildquelle: Fellner Engineering

Droht ein Zwicker oder kann ich schneller schneiden? Die Sägeblattüberwachung CSM von Fellner Engineering optimiert die Produktivität